



Sitten | Das neue Parkhaus beim Spital soll im Sommer 2019 stehen

1138 Plätze auf sechs Etagen



Mehr Parkplätze. Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten bei der symbolischen Grundsteinlegung für das neue Parkhaus beim Spital Sitten.

FOTO ZVG

Der Startschuss für den Bau des Parkhauses beim Spital Sitten ist im Februar gefallen. Gestern nun konnten die Verantwortlichen auf die Grundsteinlegung anstossen.

Das neue Parkhaus zwischen der Avenue du Grand-Champsec und der Autobahn wird in etwa anderthalb Jahren Platz für 1138 Fahrzeuge bieten. «Damit werden mittelfristig genügend Parkmöglichkeiten für den künftigen «Pôle santé» zur Verfügung stehen, welcher die drei Partner Spital Sitten, SUVA-Rehaklinik und HES-SO Valais-Wallis an einem Standort vereint», so Eric Bonvin, Generaldirektor des Spital Wallis (HVS).

«Das Parkhaus wird die

heute noch besetzten Parkzonen ums Spital freigeben», erinnert Dominique Arlettaz, Verwaltungsratspräsident des HVS. «Diese Flächen erlauben die Erweiterung und Sanierung des Spitals in Sitten.»

Am gestrigen Abend versammelten sich über 80 Personen – darunter die Initianten und Partner des Projekts sowie mehrere Politiker – zur symbolischen Grundsteinlegung. «Beim Grundstein handelt es sich um ein Betonelement mit einer eingravierten Plakette an der Aussenseite und mehreren baurelevanten Gegenständen im Innern, so zum Beispiel ein Schutzhelm, eine Maurerkelle, der Jurybericht zum Siegerprojekt des Architekturwettbe-

werbs des Büros BFN sowie die Tagespresse», erklärt Pascal Bruchez, Chef strategische Projekte des Spital Wallis. Die in Sitten ansässige Firma Implenia AG wird zusammen mit mehrheitlich lokalen Subunternehmen die Roh- und Ausbauarbeiten ausführen. «Im Sinne einer effizienten Arbeitsweise wird der Bau in drei Etappen ausgeführt», erklärt Daniel Nanchen von Implenia. «In der ersten Etappe werden das Untergeschoss der Fernwärmestation sowie die Rampe und der Boden des Erdgeschosses gebaut. Ab Sommer 2018 konzentrieren sich die Arbeiten dann auf die Zufahrtsrampen und im Herbst entstehen schrittweise die sechs Obergeschosse. | wb